

 **pèlerinages**
KUNSTFEST WEIMAR

25. August bis 17. September 2006

artist in residence András Schiff 7. bis 17. September

Musik | Ausstellungen | Theater

Tanz | Literatur | Kino



Schlaflos
Frage und Antwort

Franz Liszt

Musik

Freitag, 25. August

20 Uhr Weimarhalle

Gedächtnis Buchenwald

Staatskapelle Weimar
Michael Gielen, Leitung

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 9, D-Dur

Die Neunte ist Mahlers letztes vollendetes Werk. Michael Gielen ist ihr wichtigster Interpret. Über das Finale schreibt der Dirigent: »Der Abschied ist zum ›Gesamthalt‹ der Neunten geworden.«

Mit freundlicher Unterstützung von Skoda Auto Deutschland

20,- ermäßigt 15,- €

17 Uhr Eröffnung der Ausstellung

Esther Shalev-gerz MenschenDinge – Eine Videoinstallation.

Eine Ausstellung der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Ort: Gedenkstätte Buchenwald, Kammergebäude, 2. OG
26. August bis 12. November

Samstag, 26. August

11 Uhr Weimarhalle, Seminargebäude

Eröffnungsmatinee

Nike Wagner »Offene Fragen«

Louis Lortie, Klavier

Franz Liszt Années de pèlerinage. Troisième année.

Nur in den »Wasserspielen« rauscht es noch einmal auf. Fast vierzig Jahre später entstanden als »Suisse« und »Italie«, schildert der dritte Teil der *Années de pèlerinage* keine Reiseeindrücke mehr. Meditation über den Tod und Hoffnung auf Erlösung sind Ausdruck einer religiösen Pilgerfahrt. Der kanadische Pianist Louis Lortie gehört zu wenigen berühmten Liszt-Interpreten, die dieses Werk im Repertoire haben.

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft von Kanada

Eintritt frei, Reservierung erforderlich: 03643-81140

Samstag, 26. August

14 Uhr Römisches Haus

Eröffnung der Klanginstallation

John Cage, Mozart Mix

26. August bis 17. September Di-So 10-18 Uhr

John Cages späte Installation beruht auf einem technisch einfachen Prinzip der zufälligen Überlagerung von Mozart-Klangmaterialien. Vielleicht hat der amerikanische Komponist hier seine alte Idee einer simultanen Aufführung aller Beethoven-Sinfonien auf Mozart übertragen: eine Reverenz der seltenen Art!

2,50 ermäßigt 2,- €, Schüler 0,50 €

Samstag, 26. August

20 Uhr Weimarhalle

Mozart – original!

English Baroque Soloists
John Eliot Gardiner, Leitung
Robert Levin, Klavier
Bernarda Fink, Mezzosopran

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Klavier und Orchester C-Dur, KV 503
»Vado, ma dove? Oh Dei« Arie, KV 583
Konzert für Klavier, Violine und Orchester D-Dur, KV Anh. 56
»Ch'io mi scordi di te« Szene und Rondo, KV 505
Sinfonie C-Dur, KV 425 »Linzer«

Ein Konzert des MDR MUSIKSOMMER

VVK 36,50/28,50/17,-/10,50 €

AK 39,-/31,-/19,-/12,- €

Kartenbestellung MDR Ticket-Galerie: 0341-14 14 14

Sonntag, 27. August

20 Uhr Weimarhalle

Ivo Pogorelich I

junge philharmonie thüringen
Hans Rotman, Leitung

Riika Talvitie Serenade I (UA)

John Adams »The chairman dances« – Foxtrott für Orchester
Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 c-moll, op. 18

Dieses ungewöhnliche Kooperationsprojekt verschmilzt die Extreme des Musiklebens: ein Weltstar arbeitet mit Studenten. Russische Klangkaskaden und kühl-witzige Kontrapunkte bestimmen das Programm.

Mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Bank Stiftung, der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE und der JENOPTIK AG

50,-/35,-/20,-/12,- ermäßigt 40,-/28,-/15,-/10,- €

Montag, 28. August

20 Uhr Deutsches Nationaltheater Weimar

Daniel Barenboim

West-Eastern Divan Orchestra

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonia Concertante für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester, KV 297b

Giovanni Bottesini Fantasia für Violoncello und Kontrabaß nach Themen von Rossini

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-moll, op. 68

Musik und Politik: Nach seinem spektakulären Konzert des letzten Jahres in Ramallah kehrt das 1999 in Weimar gegründete Jugend-Orchester arabischer und israelischer Musiker mit seinem Dirigenten für einen Festakt an Goethes Geburtstag zurück. Das gemeinsame Musizieren gibt ein eindrucksvolles Beispiel von einem anderen Umgang miteinander, ist Symbol und Realität zugleich.

Mit freundlicher Unterstützung der Vattenfall Europe AG

50,-/35,-/20,-/12,- ermäßigt 40,-/28,-/15,-/10,- €

Donnerstag, 31. August

20 Uhr Festsaal im Schloß

Junge Stars der Alten Musik: Ensemble l'Ornamento (Basel)

Barockes aus dem 17. und 18. Jahrhundert

*Mit freundlicher Unterstützung der Antje Landshoff-Ellermann Stiftung
In Zusammenarbeit mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten*

25,- ermäßigt 20,- €

Donnerstag, 31. August

20 Uhr Weimarahalle

Ivo Pogorelich II

junge philharmonie thüringen
Hans Rotman, Leitung

Riika Talvitie Serenade II (UA)
Guillaume Connesson Supernova
Sergej Prokofjew Klavierkonzert Nr. 3, op. 26

Mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Bank Stiftung und der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE

50,-/35,-/20,-/12,- ermäßigt 40,-/28,-/15,-/10,- €

Freitag, 1. September

20 Uhr Herderkirche

Special Guest 2006: Schola Cantorum Basiliensis

Anthony Rooley, Leitung

William Hayes The Passions, An Ode for Music (1750)
Text von William Collins

Dieses lange vergessene weltliche Oratorium verbindet barocke Pracht mit dem empfindsamen Stil: ein allegorisches Spiel über die Wirkung von Musik, ein bunter Wettstreit der Leidenschaften im Klang seiner Entstehungszeit.

Mit freundlicher Unterstützung der Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

40,-/30,- ermäßigt 35,-/25,- €

Samstag, 2. September

17 Uhr Weimarahalle

Franz Liszt, Christus, Oratorium

Uraufführung der Originalfassung
MDR Sinfonieorchester
MDR Rundfunkchor
Tomas Netopil, Leitung
Johannes Unger, Orgel
Annette Dasch, Sopran
Dagmar Peckova, Mezzosopran
Hermine Haselböck, Alt
Sergej Larin, Tenor
Roman Trekel, Bariton

Uraufgeführt 1873, geriet *Christus* allmählich in Vergessenheit und wurde erst 25 Jahre nach dem Tod des Komponisten wieder aufgenommen. Liszt verbindet die einstimmige Gregorianik mit dem Palestrina-Stil und der modernen Orchestersprache seiner Symphonischen Dichtungen. Ein asketisches und zugleich hochromantisches Werk.

In Kooperation mit MDR Konzertsaison

VVK 18,-/15,-/11,50 ermäßigt 16,50/13,50/10,- €
AK 14,50,-/12,-/9,50 ermäßigt 13,-/10,50/8,- €
Kartenbestellung MDR Ticket-Galerie: 0341-14 14 14

Samstag, 2. September

22 Uhr e-werk

Lunarplexus

Nächtliche Improvisationen
Saam Schlamminger, persische Trommel und Zarb / Elektronik
Jens Thomas, Klavier

15,-/10,- ermäßigt 12,-/8,- €

Sonntag, 3. September

19 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

...als...gefühle...

Ensemble Modern
Brad Lubman, Leitung
Michael M. Kasper, Violoncello
Helmut Lachenmann, Sprecher
Experimentalstudio für akustische Kunst e. V., Live-Elektronische Realisation

Mark André ...hoc..., für Violoncello solo und Live-Elektronik

Mark André ...als...II, Trio für Baßklarinette, Violoncello, Klavier und Live-Elektronik

Helmut Lachenmann »...Zwei Gefühle...« Musik mit Leonardo für Sprecher und Ensemble

Preisverleihung der Christoph und Stephan Kaske Stiftung an Mark André

Lehrer und Schüler. Der Franzose Mark André hat bei Helmut Lachenmann studiert. Für diese beiden überragenden Musiker gilt: Musik ist eine existentielle Erfahrung, für den Komponisten wie für den Hörer.

Mit freundlicher Unterstützung der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE und der Pro Musica Viva Maria Strecker-Daelen Stiftung

20,- ermäßigt 15,- €

Montag, 4. September

Dienstag, 5. September

10 bis 13 Uhr Festsaal Fürstenhaus, Hochschule für Musik

Mit György Kurtág

Mitglieder der Cappella Andrea Barca proben 6 Moments Musicaux, op. 44

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT

Mittwoch, 6. September

20 Uhr Festsaal Fürstenhaus, Hochschule für Musik

György und Márta Kurtág spielen

aus György Kurtág Játékok (Spiele)

25,- ermäßigt 20,- €

Samstag, 9. September

20 Uhr Festsaal der Wartburg (Eisenach)

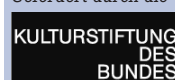
pèlerinages Wartburg

Tannhäuser am Deutschen Hof / Kabul (Uraufführung)

Staatskapelle Weimar
Christian von Borries, Konzept und künstlerische Leitung

Ein Bild der Wartburg zielt die Wände des Restaurants Deutscher Hof in Kabul. Ein Fall von Psychogeographie? Historisch und politisch bedeutsam, populär durch Richard Wagners *Tannhäuser*, ist die Wartburg Ausgangspunkt eines Projekts, das auf musikalischer, textlicher und filmischer Ebene mit deutscher Geschichte und Ideologie spielt – und mit der Nähe des Fernen.

Gefördert durch die



25,- ermäßigt 20,- €, Stehplätze 10,- €
Bustransfer 15,- €, Reservierung erforderlich: 03643-81140

András Schiff

Donnerstag, 7. September

20 Uhr Weimarahalle

András Schiff spielt Beethoven V

Ludwig van Beethoven
Sonaten op. 31 und op. 53

50,-/35,-/20,-/12,- ermäßigt 40,-/28,-/15,-/10,- €

Freitag, 8. September

20 Uhr Festsaal im Schloß

Quatuor Mosaïques

Ludwig van Beethoven
Streichquartette op. 59, Nr. 1 und 2

*Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld für
Wissenschaft und Kultur
In Zusammenarbeit mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten*

25,- ermäßigt 20,- €

Samstag, 9. September

20 Uhr Weimarahalle

András Schiff spielt Beethoven VI

Ludwig van Beethoven
Sonaten zwischen »Appassionata« und »Les Adieux«

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Post AG

50,-/35,-/20,-/12,- ermäßigt 40,-/28,-/15,-/10,- €

Sonntag, 10. September

11 Uhr Festsaal im Schloß

Schlaflos – Frage und Antwort

Dénes Várjon spielt Liszt

Sonate h-moll / späte Klavierstücke

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

25,- ermäßigt 20,- €

Dienstag, 12. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

luft von anderem planeten

András Schiff, Klavier
Ruth Ziesak, Sopran
Merel Quartet

Franz Schubert Quartettsatz c-moll D 703
Arnold Schönberg Streichquartett Nr. 2 mit Sopransolo fis-moll, op. 10
Robert Schumann Ausgewählte Lieder

25,- ermäßigt 20,- €

Mittwoch, 13. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Goldberg-Variationen mit András Schiff

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen, BWV 988

Mit freundlicher Unterstützung von Carl Zeiss in Jena

40,- ermäßigt 35,- €

Donnerstag, 14. September

20 Uhr Herderkirche

Betrübte Schatten

András Schiff, Leitung
Ruth Ziesak, Sopran
Cappella Andrea Barca

Joseph Haydn Trauersonne e-moll Nr. 44, Hob. I:44
Johann Sebastian Bach »Mein Herze schwimmt im Blut«, BWV 199
»Weichet nur, betrübte Schatten«, BWV 202
Béla Bartók Divertimento für Streichorchester, Sz 113

Mit freundlicher Unterstützung des ADAC

40,-/30,- ermäßigt 35,-/25,- €

Freitag, 15. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Moments musicaux

András Schiff, Klavier
Mitglieder der Cappella Andrea Barca

Franz Schubert Moments musicaux, op. 94, D 780
György Kurtág 6 Moments Musicaux, op. 44
Anton Bruckner Streichquintett F-Dur

25,- ermäßigt 20,- €

Samstag, 16. September

20 Uhr Musikgymnasium Schloß Belvedere

Lange Nacht – mit Gulyás

Mitglieder der Cappella Andrea Barca / Ungarische Gäste
Panocha Quartett

Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur op. 77
Leoš Janáček Mládí
Béla Bartók Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug

In der Pause
Gulyás, Pörkölt, Paprika: Ungarn bittet zu Tisch

ca. 22.30 Uhr

Muzsikás Ensemble

Volksmusik aus Ungarn und Transsilvanien

Konzert je 20,- ermäßigt 15,- €
beide Veranstaltungen inklusive Essen 50,- ermäßigt 40,- €

Sonntag, 17. September

20 Uhr Weimarahalle

Mozart – pur!

András Schiff, Klavier und Leitung
Cappella Andrea Barca

Wolfgang Amadeus Mozart
Serenata notturna D-Dur, KV 239
Sinfonie D-Dur, KV 504 »Prager«
Klavierkonzert c-moll, KV 491

*Mit freundlicher Unterstützung der Tageszeitungen Thüringer Allgemeine,
Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung*

50,-/35,-/20,-/12,- ermäßigt 40,-/28,-/15,-/10,- €

Im Anschluß findet ein Galadiner im Grand Hotel Russischer Hof statt.
Reservierung: 03643-774801. Galamenu inkl. Getränke 69,- € / p. P.

Ausstellungen

Samstag, 26. August

16 Uhr Bauhaus-Universität, Hauptgebäude

Eröffnung der Ausstellung

Bibliotheca Insomnia. Das digitale Bauhaus II

Meisterwerke der Medienkunst aus der Sammlung des ZKM Karlsruhe
27. August bis 17. September Mo-So 11-18 Uhr

17 Uhr Bauhaus-Universität, Oberlichtsaal

Das Gespräch

Peter Weibel, Boris Groys, Bernhard Leitner, Hans Belting.

Zum zweiten Mal ist das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe Gast des Kunstfestes und zeigt jüngste Entwicklungen aus dem Bereich der Medienkünste. Diesmal mit Werken von Bruce Nauman, Bill Viola, Onno Onnen, Peter Weibel / Lois Egg, Thomas Ruff, Graham Harwood, Mongrel, Carl Michael von Hausswolff und Rosemarie Trockel.

Mit freundlicher Unterstützung der E.ON Thüringer Energie AG
In Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar

5,- ermäßigt 3,- €, Schüler 1,50 €

Sonntag, 27. August

11 Uhr Neues Museum

Eröffnung der Ausstellung

Die Nacht und ihre Kinder

27. August bis 5. November Di-So 11-18 Uhr

Nach dem überwältigenden Erfolg der Melancholie-Ausstellung in Berlin bevölkern Nachtgestalten der Kunst nun auch das Neue Museum in Weimar: Saturnkinder, überzeugte Melancholiker, verzweifelte Liebeskranke und rastlose Wiedergänger – Meisterwerke von der Renaissance bis in die Gegenwart, darunter Werke von Albrecht Dürer, Asmus Jacob Carstens, Francisco de Goya, Johann Heinrich Wilhelm Tischbein, Caspar David Friedrich, Arnold Böcklin, Franz von Stuck, Giorgio de Chirico, Otto Dix, Arnulf Rainer und Anselm Kiefer. Ausgewählte Positionen der zeitgenössischen Foto- und Videokunst verdeutlichen zudem, daß die Faszination der Kunst für die Nachtseiten der Vernunft nicht nachgelassen hat.

Eine Ausstellung der Staatlichen Museen zu Berlin und der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz in Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar.
Ermöglicht durch das Federale Programm der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

5,- ermäßigt 3,- €, Schüler 1,50 €

Sonntag, 3. September

17 Uhr Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

... sekunden wechselnder schwere

Räumliche Interventionen von Heike Hanada und Piia Salmi
3. September bis 24. September

Mit freundlicher Unterstützung der Klassik Stiftung Weimar / Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Bauhaus-Universität Weimar, NIFCA Nordic Institute for Contemporary Art, Joutsen Finland Oy, The Arts Council of Pirkanmaa, Finland und UNIDEK Deutschland GmbH.

Eintritt frei

Theater

Weimarer Dreieck: Frankreich–Deutschland–Polen

Im August 1991 gründeten die drei damaligen Außenminister Deutschlands, Frankreichs und Polens bei ihrem historischen Treffen in Weimar das sogenannte »Weimarer Dreieck«, das die im Jahr 1963 durch den Elysée-Vertrag besiegelte deutsch-französische Freundschaft auf Polen als Dritten im Bunde ausdehnte. Politische Konstellationen müssen durch kulturelle ergänzt und mit Leben erfüllt werden: Anlässlich des 15. Jahrestages führt das Kunstfest drei Theatergruppen aus den jeweiligen Ländern zusammen, um den Begriff des »europäischen Interesses« auf künstlerischer Ebene vorwärts zu treiben.

Gefördert durch die

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Dienstag 29. August

18 Uhr

Saal Am Palais

Die Künste im neuen Europa

Podiumsgespräch zum »Weimarer Dreieck«

Mit

Karl-Erik Norrman, Generalsekretär European Cultural Parliament
Olaf Zimmermann, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat
Aleksander Korybut-Woroniecki, Referent für das Weimarer Dreieck im polnischen Außenministerium
Marie-Louise Gräfin von Plessen, Kuratorin
Jean-Michel Dumond, Beauftragter der französischen Botschaft
Barbara Hendricks, Künstlerin

Donnerstag, 7. September

20 Uhr

e-werk

Samuel Beckett

Oh les beaux jours (Glückliche Tage)

(Französisch, mit deutschen Übertiteln)

Joël Jouanneau, Regie

Eingegraben in einen Erdhügel und unaufhörlich vor sich hinplappernd, verrichtet Winnie ihr Tagwerk, schminkt sich, putzt die Zähne, singt. Ohne sich Fragen zu stellen oder aufzubegehren, weiß sie, daß ein Tag erst dann glücklich war, wenn er Erinnerung geworden ist: Die ungewöhnliche Mireille Mossé huldigt dem unsterblichen Samuel Beckett im Jahr seines 100. Geburtstages.

Eine Produktion der Compagnie des Petites Heures, Paris

Mit freundlicher Unterstützung des Bureau du Théâtre et de la Danse / Französische Botschaft und der Association Française d'Action Artistique (AFAA)

20,-/12,- ermäßigt 15,-/10,- €

Freitag, 8. September

19 Uhr

Deutsches Nationaltheater Weimar

Hanoch Levin

Krum

(Polnisch, mit deutschen Übertiteln)

Krzysztof Warlikowski, Regie

Nach mehrjähriger Abwesenheit kehrt Krum in seine Heimatstadt zurück und findet dort eine paralysierte Welt vor, geprägt von gescheiterten Beziehungen und der Furcht vor der Zukunft. Der israelische Dramatiker Hanoch Levin entwirft ein ins Grotteske überzeichnetes Bild der modernen Gesellschaft. Mit seiner spektakulären Inszenierung erregte Krzysztof Warlikowski internationales Aufsehen (»Symbol des neuen Polens« – *Le Monde*).

Eine Koproduktion von TR Warszawa und Narodowy Stary Teatr w Krakowie

Gefördert aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit. Mit freundlicher Unterstützung des Polnischen Ministeriums für Kultur und nationales Erbe

30,-/20,-/12,- ermäßigt 25,-/15,-/10,- €

Donnerstag, 14. September

20 Uhr

e-werk

Gustav Meyrink (Adaptation)

Der Golem

Jochen Schölich, Regie

Im Wach-Traum begibt sich ein junger Mann auf die Suche nach seiner wahren Identität. Ein Spiel um Parallelwelten und Doppelgänger, Realität und Fiktion beginnt. Aus dem phantastischen Roman von Gustav Meyrink (1915) wird in der Dramatisierung des jungen Metropol-Theaters aus München ein spannender Erkenntniskrimi, aus dem alten jüdischen Golem-Mythos ein poetisches Zauberstück.

Eine Produktion des Metropol-Theaters München

20,-/12,- ermäßigt 15,-/10,- €

Tanz

Samstag, 2. September

20 Uhr Deutsches Nationaltheater Weimar
Return to Sender – Letters from Tentland (dt. Erstaufführung)
Helena Waldmann, Konzept und Regie

Briefe in Form von Tanz, Sprache und Gesang: ursprünglich als *Letters from Tentland* mit sechs iranischen Performerinnen um die Welt geschickt, wurde das Stück inzwischen von den neuen politischen Machthabern in Teheran verboten. Die neue Version wechselt deshalb die Perspektive: sechs Exil-Iranerinnen schildern ihren Blick auf die iranische Heimat und untersuchen erneut die Frage west-östlicher Projektionen.

Eine Produktion von Festival Montpellier Danse 2006, Theater im Pfalzbau Ludwigs-hafen (D), Hauptstadtkulturfonds, in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar



30,-/20,-/12,- ermäßigt 25,-/15,-/10,- €

Dienstag, 5. September

20 Uhr e-werk
Compagnie Caterina Sagna
Sorelline
Caterina Sagna, Choreographie

Wer ist die beste Tochter, wer die beste Schwester? Caterina Sagna schickt ihre Tänzer durch die Himmel und Höllen des Familienlebens. Archetypische Situationen und Rollenmodelle dienen als Grundlage ihrer tänzerischen Studie: Auch in der kleinsten gesellschaftlichen Einheit geht es um Machtfragen.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar Mit freundlicher Unterstützung der Italienischen Botschaft – Kulturabteilung Istituto Italiano di Cultura und des Bureau du Théâtre et de la Danse / Französische Botschaft und der Association Française d'Action Artistique (AFAA)

20,-/12,- ermäßigt 15,-/10,- €

Freitag 15. September

20 Uhr e-werk
Jellyfish and Exuberant Love / Story – No Story
LaborGras
Story – No Story
Renate Graziadei, Tanz

Eine Produktion von LaborGras, mit freundlicher Unterstützung der Tanzfabrik Berlin und des Theaters am Halleschen Ufer, Berlin.

Yvonne Hardt & BodyAttacksWord
Jellyfish and Exuberant Love
Yvonne Hardt, Konzept
Yvonne Hardt, Lea Martini, Tanz / Choreographie

Das zweiteilige Tanzstück *Jellyfish and Exuberant Love* ist eine vielschichtig und spielerisch angelegte Recherche über das Scheitern einer Liebesbeziehung. Formal wie inhaltlich vom Prinzip der unablässigen Wiederholung inspiriert, pendelt das Stück zwischen Konstruktion und Dekonstruktion. Eine klare Verortung der Liebesgeschichte wie des choreografischen Prozesses ist letztlich unmöglich.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar Eine Koproduktion mit den Tanztagen 2006, gefördert durch den Fonds Darstellende Künste e. V.

15,-/10,- ermäßigt 12,-/8,- €

Literatur / Gespräche / Diskussionen

Sonntag, 27. August

16 Uhr Rokoko Saal, Anna Amalia Bibliothek
Bau-Stelle Anna Amalia
Architekt Walther Grunwald: Vorspann

Christina Weiss und Norbert Miller: Literatur / Gespräch

Sie half als Staatsministerin für Kultur die verbrannte Bibliothek retten, er ist der geistreiche Universalgelehrte, wie er selten geworden ist. Ausgewählte Texte im Rokoko-Saal.

50,- €

Sonntag, 3. September

11 Uhr Festsaal im Schloß

»Bin ich von Sinnen?«

Wachträume und literarische Erleuchtungen

Eva Menasse, Joachim Kalka, Martin Mosebach, Tilman Spengler

Schlaflosigkeit ist ein beständiger Putsch gegen die Ruhe im Land. Zum Träumen muß man schlafen.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

10,- ermäßigt 8,- €

Samstag, 9. September

22 Uhr Treffpunkt Wittumspalais

Schlaf-Wandeln

Ein nächtlich-literarischer Spaziergang

Ulf Küster, Textauswahl

Unheimliches und Romantisches, Einschlafrezepte und große Tragödien in einem Weimar by night.

15,- ermäßigt 10,- €

Sonntag, 17. September

11 Uhr e-werk

Der Schlaf und seine Feinde

Medizinische Anwendungen mit

PD Dr. Ursula Wandl, ärztliche Direktorin der ReIntra GmbH

Prof. Dr. Margot Albus, Chefärztin der Allgemeinpsychiatrie im Bezirkskrankenhaus Haar / München

Prof. Dr. Reinhard Steinberg, ärztlicher Direktor des Pfalzkrankums, Chefarzt der Allgemeinpsychiatrie und Leiter des Schlaflabors

Eintritt frei, Reservierung erforderlich: 03643-81140

Kino

in Zusammenarbeit mit dem Kino mon ami

Dienstag, 29. August

19.30 Uhr Kino mon ami

Wen die Götter lieben

Regie: Karl Hartl, Österreich 1942, 112 Min.

21.30 Uhr Kino mon ami

Reich mir die Hand, mein Leben

Regie: Karl Hartl, Österreich 1955, 100 Min.

Dienstag, 5. September

19.30 Uhr Kino mon ami

Mozart – Aufzeichnungen einer Jugend

Regie: Klaus Kirschner, BRD 1974, 224 Min.

Dienstag, 12. September

19.30 Uhr Kino mon ami

Mozart in Love

Regie: Mark Rappaport, USA 1975, dt./engl., 80 Min.

21.30 Uhr Kino mon ami

Vergeßt Mozart!

Regie: Slavo Luther, BRD/ČSSR 1985, 93 Min.

Tickethotline 01805 – 44 70 111 (0,12 €/Min.)

Für Anrufer aus dem Ausland: 0049 – 3871 – 211 70 20

Ticket-service

Sie können Eintrittskarten telefonisch unter der Tickethotline 01805 – 44 70 111 (0,12 €/Min.), im Internet unter www.kunstoffest-weimar.de, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online sowie in allen Pressehäusern der Zeitungen TA / OTZ / TLZ in Thüringen und im Ticket Shop Thüringen kaufen. Bitte beachten sie, daß telefonische Kartenbestellungen und Onlinebuchungen bei Zahlung gegen Rechnung wegen der Postlaufzeiten nur bis fünf Tage vor der Veranstaltung möglich sind. Bei Kreditkartenzahlung können die Tickets bis 24 Stunden vor der Veranstaltung gebucht werden. Die bezahlten Karten erhalten sie in diesem Fall gegen Vorlage der Reservierungsbestätigung an der Abendkasse des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Eintrittspreise

Die Eintrittspreise verstehen sich zuzüglich 0,50 € gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittskarten an die Stadt Weimar. Diese Regelung gilt nicht für die Veranstaltungen »Schlaf-Wandeln«, »pèlerinages Wartburg« sowie die Kinovorstellungen. Bei telefonischen Bestellungen oder bei Online-Buchungen fallen zusätzlich Versandkosten an.

Kartenvorverkaufsstellen in Weimar

Pressehaus der TA / TLZ
Goetheplatz 9A, D-99423 Weimar
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-19 Uhr
Sa 8-11 Uhr

Tourist-Information Weimar

Markt 10, D-99423 Weimar
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18 Uhr
Sa+So 9.30-15 Uhr

Welcome Center

Friedenstr. 1, D-99423 Weimar
(im Weimarer Atrium Einkaufszentrum, 1. OG)
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18 Uhr
Sa+So 9.30-15 Uhr

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bitte beachten Sie, daß an der Abendkasse nur Barzahlung möglich ist.

Kartenrücknahme und Umtausch

Es besteht kein Anspruch auf Rückname oder Umtausch bereits erworbener Karten. Eine Rücknahme der Karten ist nur bei genereller Absage der Veranstaltung möglich. Die Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt in diesen Fällen bis 4 Wochen nach Veranstaltungstermin gegen Vorlage der Tickets bei der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden.

Ermäßigung

Schüler, Studenten, Zivil- und Wehrdienstleistende, Senioren, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte erhalten gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises ermäßigte Eintrittskarten. Inhaber der WEIMARCARD erhalten 10% Ermäßigung (mit Ausnahme der Ausstellungen).

Programmänderungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Dies schließt auch Umbesetzungen sowie Änderungen des Termins, der Uhrzeit oder des Veranstaltungsortes ein.

Aktuelle Programmänderungen finden Sie auf unserer Website www.kunstoffest-weimar.de

Spielstätten

Bauhaus-Universität, Oberlichtsaal / Hauptgebäude

Geschwister-Scholl-Str. 8, 99423 Weimar

congress centrum neue weimarhalle / Seminargebäude

UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theaterplatz 2, 99423 Weimar

e-werk

Am Kirschberg 4, 99423 Weimar

Festsaal im Schloß / Stadtschloß

Burgplatz 4, 99423 Weimar

Herderkirche

Herderplatz, 99423 Weimar

Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Platz der Demokratie 2, 99423 Weimar

Kino mon ami

Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Musikgymnasium Schloß Belvedere

99425 Weimar

Neues Museum

Weimarplatz 5, 99423 Weimar

Römisches Haus

Im Park an der Ilm, 99423 Weimar

Saal Am Palais

Am Palais 4, 99423 Weimar

Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Platz der Demokratie 4, 99423 Weimar

Wittumspalais

Theaterplatz, 99423 Weimar

Finanziert durch

das Thüringer Kultusministerium, den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Stadt Weimar.

Für die freundliche Unterstützung danken wir

ADAC | agenos GmbH | ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE
Robert Bosch Stiftung | Botschaft von Kanada
Brauerei Weimar-Ehringsdorf
Bureau du Théâtre et de la Danse / Französische Botschaft und
Association Française d'Action Artistique (AFAA)
Carl Zeiss in Jena | Deutsche Bank Stiftung | Deutsche Post AG
Traudl Engelhorn-Vecchiato | E.ON Thüringer Energie AG
GEMA-Stiftung | IHärterei Reese | Istituto italiano di cultura
ENOPTIK AG | Christiane Kaske | Kulturbahnhof Weimar
Kulturstiftung des Bundes |
Antje Landshoff-Ellermann Stiftung | Lexington Consulting
Nationales Performance Netz NPN
Polnisches Ministerium für Kultur und nationales Erbe
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung
Pro Musica Viva Maria Strecker-Daelen Stiftung
Saller Gewerbebau GmbH | Sixt | Skoda Auto Deutschland GmbH
SKP Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
Stiftung Vera und Volker Doppelfeld für Wissenschaft und Kultur
Vattenfall Europe AG | Weimarer Wurstwaren



ROBERT BOSCH STIFTUNG



Deutsche Bank Stiftung



LEXINGTON GROUP



Partner des Kunstfestes

Bauhaus-Universität Weimar
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Musikgymnasium Schloß Belvedere
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Klassik Stiftung Weimar

Medienpartner

DIE ZEIT



Das Kultur-Radio



Hotels

Dorint Sofitel Am Goethepark Weimar
Beethovenplatz 1/2, D-99423 Weimar
Tel: 0049 (0)3643-8720,
Fax: 0049 (0)3643-872100
e-mail: info.erfwei@dorint.com



AM GOETHEPARK WEIMAR
DORINT SOFITEL

Grand Hotel Russischer Hof
Goetheplatz 2, D-99423 Weimar
Tel: 0049 (0)3643-7740,
Fax: 0049 (0)3643-774840
e-mail: reservierung@russischerhof.com

Grand Hotel



Hilton Weimar
Belvederer Allee 25, D-99425 Weimar
Tel: 0049 (0)3643-7220,
Fax: 0049 (0)3643-722741
e-mail: info.weimar@hilton.com



Hilton
Weimar

Hotel Elephant Weimar
Markt 19, D-99423 Weimar
Tel: 0049 (0)3643-8020,
Fax: 0049 (0)3643-802610
e-mail:
elephant.weimar@arabellasheraton.com



HOTEL ELEPHANT
Weimar

RINGHOTEL Kaiserin Augusta
Carl-August-Allee 17, D-99423 Weimar
Tel: 0049 (0)3643-234460,
Fax: 0049 (0)3643-234444
e-mail:
weiss@hotel-kaiserin-augusta.de



RINGHOTEL
KAISERIN AUGUSTA
WEIMAR



Nike Wagner, künstlerische Leitung

pèlerinages
KUNSTFEST WEIMAR

Auch im dritten Jahr der »pèlerinages« bleibt das Kunstfest seinem erfolgreichen Konzept treu. Es versteht sich in erster Linie als Musikfestival. Der genius loci Franz Liszt ist wieder die richtungweisende Figur, in diesem Jahr erhält aber auch das Geburtstagskind Mozart einen Ehrenplatz. Ausstellungen, Tanz, Literatur, Theater, Politik und Kino ergänzen das musikalische Programm – die Vielfarbigkeit der Künste gehört zum Charakter dieses Festivals.

Die Fülle der Veranstaltungen wird von einem Motto geordnet und zusammengehalten. 2006 heißt es nach einem späten Klavierstück von Franz Liszt: »Schlaflos – Frage und Antwort«. Ein unruhiger, beunruhigender und sehr moderner Titel, sowohl spirituell-religiös wie existentiell und auch politisch gefärbt, nicht fixiert, nur strukturiert – also offen für alle Dimensionen des Lebens und des Geistes.

Die Wiederkehr des Pianisten András Schiff bürgt für das Kontinuitätsbewußtsein des Festivals. Vom 7. bis 17. September musiziert unser artist in residence mit der Cappella Andrea Barca, seinem »Privatorchester«; sie fühlen sich in Weimar wirklich zu Hause. Schiff führt seinen Zyklus der Beethoven-Sonaten weiter und wird die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach spielen. Mit zwei Sinfoniekonzerten und einer Fülle von unterschiedlichen Kammermusikabenden runden András Schiff und die Cappella Andrea Barca ihr drittes Jahr in Weimar ab.

Tickethotline 01805 – 44 70 111 (0,12 €/Min.)

ZEIT-Reisen und »pèlerinages« Kunstfest Weimar 2006

Erleben Sie das Kunstfest in einem exklusiven, einmaligen Ambiente, entdecken Sie Weimar und seine großartige Umgebung, gönnen Sie sich eine AusZEIT auf höchstem kulturellen Niveau.

Genießen Sie Ivo Pogorelich, Daniel Barenboim oder Andrés Schiff und wandeln Sie auf den Spuren von Goethe und Schiller, Nietzsche und Liszt. Kombinieren Sie die Höhepunkte des Kunstfests mit einem ausgewählten Kulturprogramm.

VIP-Pakete mit Tickets für die wichtigsten Konzerte, Hotelübernachtungen und

- Sonderführung durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, das Weimarer Schloß und das ehemalige KZ Buchenwald
- Auf Nietzsches Spuren nach Schulpforta und Naumburg
- Lesung von Goethes Briefen im Liebhabertheater auf Schloß Kochberg

Kulturbausteine für Ihren ganz persönlichen Kunstfestbesuch:

- Literarische Wanderung durch Weimar
- ZEIT-Reisen-Stadtführung durch Weimar
- Wein- und Kulturland Thüringen
- Architekturspaziergänge: das Bauhaus und Feininger

Unsere Experten beraten Sie gern. Umfangreiche Informationen über die einzelnen VIP-Programme, Tickets, Kulturbausteine und Hotels finden Sie im Internet unter www.zeit.de/zeitreisen/kunstfest

Kontakt:

DIE ZEIT REISEN | 20095 Hamburg | Tel. 01805 – 44 70 111
Fax: 01805 – 51 00 24 | e-mail: kunstfest@zeit.de
Internet: www.zeit.de/zeitreisen/kunstfest

ZEIT-Kulturerlebnisreisen in alle Welt finden Sie auf unserer Website: www.zeit.de/zeitreisen

DIE ZEIT REISEN
Entdecken, worauf es ankommt

Impressum

Veranstalter

Kunstfest Weimar GmbH
Am Palais 3
D-99423 Weimar
Tel. 0049 (0)3643-81140
Fax 0049 (0)3643-811444
e-mail: pelerinages@kunstfest-weimar.de
www.kunstfest-weimar.de

Künstlerische Leitung: Nike Wagner
Geschäftsführung: Franziska Gräfin zu Castell-Castell

Presse: Michael Hesse
Tel: 0049 (0)3643-811420
e-mail: presse@kunstfest-weimar.de

Förderverein Kunstfest Weimar e.V.
Markt 19
D-99423 Weimar
Tel. 0049 (0)3643-802-650
Fax 0049 (0)3643-802-614
SPK Mittelthüringen,
BLZ 820 510 00, Konto 3010 400 44

Gestaltung: Dorén + Köster